

51

Kreistag des
Landkreises Friesland
Gruppe SPD – Bündnis 90/Die Grünen

Jever, den 12.2.2014

Herrn
Landrat
Sven Ambrosy

KT 20.3.14
↳ Überweisung
an JuKiA

Sehr geehrter Landrat Ambrosy, lieber Sven,

die Gruppe SPD – Bündnis 90/Die Grünen stellt den **Antrag auf Entwicklung und Implementierung eines Gütesiegels für Kinderbetreuung im Landkreis Friesland.**

Die Schaffung von zusätzlichen Krippenplätzen ist in den letzten Jahren sehr stark im Blickpunkt gewesen und zusammen mit den Städten und Gemeinden gut gelungen.

Als nächsten Schritt möchte die Mehrheitsgruppe die kontinuierliche Qualitätsentwicklung mehr in den Vordergrund stellen.

Qualitätskriterien sollten gemeinsam mit den Fachkräften innerhalb des Landkreises, unserer Bildungsregion und in Zusammenarbeit mit einer Fachhochschule/Hochschule entwickelt werden. Es sind regelmäßige Evaluationen möglichst in Kooperation mit einer Fachhochschule/Hochschule zu planen und die Qualitätskriterien sind stetig weiter zu entwickeln.

Sie sollen sich unter anderem erstrecken auf:

- die Anzahl der Betreuungskräfte und deren Qualifikation
- die Weiterbildung und Fortbildung in der Einrichtung
- die frühe Förderung
- die Elternarbeit
- die Vernetzung mit der Grundschule
- die musikalischen Angebote
- die Konzepte zur Integration/Inklusion
- die bedarfsgerechten Öffnungszeiten
- die transparenten, sozial gestaffelten Beitragssätze

Das Gütesiegel sollte unter Einbeziehung der Öffentlichkeit verliehen und gut sichtbar an der Einrichtung erkennbar sein. Es sollte mit einer finanziellen Zuwendung als zusätzlichen Anreiz verbunden sein. Das Konzept soll bis zu den Sommerferien entwickelt und beschlossen werden und nach den Sommerferien zur Umsetzung kommen.

Da die frühkindliche Bildung in stärkerem Maße als bisher in den Vordergrund gestellt werden soll, halten wir eine stärkere Verzahnung der Hauptsachgebiete für erforderlich. Die Zusammenlegung der Fachgebiete liegt bereits mehr als ein Jahr zurück, sodass die gewünschte Neuausrichtung im Bildungsbereich deutlich werden muss.

Mit der Bitte um weitere Veranlassung und mit freundlichen Grüßen

Ulrike Schlieper
Gruppensprecherin